

 UniversitätsSpital Zürich			Intensivpflege Interdisziplinär		
Dokument	Checkliste	Gültig ab	01.11.2018	Version	1
Erlassen durch		Autor	Christine Rosch		
Geltungsbereich	Intensivpflege Interdisziplinär	Dateiname	Hygtec® Stuhldrainage-System		

Hygtec® Stuhldrainage-System Intensivstation Interdisziplinär

1. Definition

Kontinuierliches Stuhldrainage-System, das zusätzlich die Durchführung von Darmspülungen und die rektale Applikation von Medikamenten ermöglicht.

2. Indikation

- Vorübergehende Diarrhoe mit Stuhlinkontinenz
- Wunden im Bereich des Gesässes oder Anusbereiches
- Bei infektiösem Stuhlgang

3. Kontraindikation

- Chirurgie im Bereich des unteren Kolons oder Rektum in den vorangegangenen 12 Monaten
- Traumatische Schädigung, Stenosen, Tumore von Rektum oder Anus
- Fortgeschrittene zu Blutung neigende Hämorrhoiden
- Entzündlich-degenerative Veränderungen der rektalen Schleimhaut
- Rückenmarksläsionen bzw. Störungen der rektalen Sensibilität
- Kinder unter 12 Jahren

Vorsicht bei Blutungsneigung, abdominellen oder rektalen Schmerzen, Blähungen

4. Grundsätzlich gilt:

Das System wird vom Arzt verordnet.

Maximale Anwendungsdauer: 30 Tage

Die Menge des flüssigen Stuhlgangs wird am Auffangbeutel abgelesen und in der Bilanz erfasst.

5. Vorbereitung und Durchführung

- [Hygtec Anwendungshinweise](#)
- Digitale Inspektion von Anus und Rektum
- Ballon vollständig entleeren mit beiliegender Befüllspritze
- Vorderen Drainageanteil und vorderen Ballon mit Instillagel oder Lidocaingel bestreichen
- Einführen der vorderen zwei Ballondrittel in den Anus
- Befüllen mit 85 ml **Luft**

- Der gelbe Positionierungsring und der hintere Teil des Ballons müssen vor dem Anus sichtbar sein, der Ballon muss sichtbar und fühlbar mit **Luft** gefüllt sein
- Einmal pro Schicht Lagekontrolle und Kontrolle des Abflusses von flüssig-breiigem Stuhlgang
- Einmal täglich im Frühdienst Kontrolle der Ballonfüllung (Ansehen und Tasten)
- Einmal täglich im Frühdienst Systemspülung mit 100-250 ml körperwarmem Wasser über die blau gekennzeichnete Irrigationsleitung
- Alle 48 Std. Sammelbeutel wechseln
- Alle 72 Std. Ballon komplett entleeren und erneut mit 85 ml **Luft** befüllen

Achtung: Spritze richtig aufsetzen (Luer Lock), beim Entleeren spürt man Widerstand. Der Ballon muss sich tastbar und sichtbar leeren. Wird die Spritze nicht richtig aufgesetzt, kann Raumluft abgezogen und der Ballon anschliessend versehentlich überblockt werden.

6. Tipps

- Wenn feste Stuhlpartikel im System sichtbar sind, wenn kein flüssiger Stuhl abläuft oder bei Undichtigkeit, das System mit mind. 50 ml Wasser anspülen.
- Patient darf mit dem System mobilisiert werden.
- Muss das System gewechselt werden (z.B. nach Ablauf der 30 Tage) empfiehlt es sich, zwischendurch eine Rektoskopie durchführen zu lassen, mindestens aber eine digitale Kontrolle des Rektums durch den zuständigen Arzt

7. Undichtigkeit

- Zuviel oder zuwenig geblockt? Blocken mit 85 ml **Luft**
- Liegt der Patient auf dem Rücken? Mikrolagerungskissen unter eine Gesässhälfte legen
- System abgeknickt?
- System zu weit in das Rectum gerutscht? Markierung und unterer Ballonanteil sichtbar?
- System verstopft? Mit körperwarmem NaCl 0,9% anspülen blau markierten Irrigationslumen

Änderungsnachweis

Inkraftsetzung	Autor/in	Kapitel	Änderungsgrund	Beschreibung der Änderung
17.10.2018	Christine Rosch	Alle	Neuerstellung	
10.01.2019		4	Ergänzung	Bilanzierung Stuhlgang
18.01.2019		5		Spülen mit Wasser, Sicherheitshinweis Blocken

Achtung: SOPs haben Informationscharakter.

Sie können sich ändern und unsere SOPs sind auf das USZ ausgelegt. Deren Anwendung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Institution.

Das USZ lehnt jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, ab.

Paola Massarotto, MScN
Leiterin Projekte und Prozesse, fachführende Pflegeexpertin
Institut für Intensivmedizin, USZ
paola.massarotto@usz.ch